



Proofsysteme als Referenz

Durch den Wegfall von Arbeitsschritten im digitalen Workflow haben Proofsysteme immens an Bedeutung gewonnen

HINTERGRUND



Die Aufgabe des Proofs ist nach wie vor die gleiche: eine Druckvorlage zur Überprüfung von

Layout, Text, Bild und Farbe zu visualisieren. Nach Möglichkeit als perfekte Vorschau der späteren Auflage. Dies ist eine alte Forderung, doch die Erwartungshaltung ist seit Jahren kontinuierlich gestiegen. Und dies nicht zuletzt, weil sich die Technik in der Vorstufe massiv verändert hat. Ganze Arbeitsschritte oder Teilschritte sind der Digitalisierung »zum Opfer« gefallen und müssen über den Proof wieder visualisiert werden. Und da es vor allem digitale Daten sind, die geprooft werden, tummeln sich im Angebot der Proofsysteme Drucklösungen aus der gesamten Bandbreite der digitalen Drucker.

So ist der Proof beispielsweise das erste physikalisch existierende Bild, was man nach dem Schuss eines digitalen Fotos in der Hand hält. Er ist quasi die Referenz, nachdem Dia oder Fotoabzug nicht mehr existieren. Zudem ist mit Computer-to-Plate der Zwischenschritt Film entfallen, womit konventionelle Proofsysteme ihre Berechtigung verloren haben. Der digital hergestellte Proof hat also immens an Bedeutung gewonnen.

Vielfalt der Lösungen

Nachdem sich die Branche in den letzten Jahren etwas unorientiert in einer Phase befand, in der diskutiert wurde, ob für einen verbindlichen Proof der Raster erkennbar sein muss oder nicht, haben sich die Kontroversen gelegt. Inkjet-Drucker als preiswerter Andruck-Ersatz haben sich auf breiter Front durchgesetzt, da Rasterpunkt abbildenden Digitalproofsysteme nach wie vor sehr teuer sind und nur dort eingesetzt werden müssen, wo es wirklich auf den feinsten Rasterpunkt ankommt.

Stand der Technik ist heute, dass die verschiedensten Techniken eingesetzt werden. Vom Inkjet-Proofsystem über Laserdrucker bis hin zu den Digitalproofsystemen. Und auch Softproof-Lösungen sind gewaltig im Kommen.

Diese Vielfalt macht es immer schwerer, Proofsysteme zu kategorisieren oder voneinander abzugrenzen.

■ Analoge Proofsysteme, zu denen der Andruck ebenso zählt wie der fotomechanische Kontaktproof, bilden beide die Rasterpunkteigenschaften der Sujets ab und sind farbverbindlich. Allerdings sind sowohl der Andruck als auch analoge Proofsysteme in der Mehrheit längst nicht mehr zeitgemäße Verfahren.

■ Digitale Proofsysteme lassen sich unterscheiden in Systeme, die zur Druckbild-Simulation Halbtonabbildungen ohne Raster verwenden und solche, die den Rasterpunkt darstellen. Ohne Rasterpunktabbildung arbeiten Drucksysteme nach dem Thermo- und Thermotransferdruck, Inkjet-Systeme und Laserdrucker. Proofsysteme mit Rasterpunktabbildung arbeiten ähnlich wie Laserbelichter und sind auch entsprechend teuer.

Anhaltspunkt oder Verbindlichkeit?

Je weiter das Einsatzgebiet eines Proofs gesteckt wird, desto umfangreicher wird die Wunschliste nach flexibler Anpassung. Die Forderungen reichen oftmals von der Präsentationsform über Proofs, die eine Farborientierung geben sollen bis zum farbverbindlichen Proof, der gerichtsbeweisbar sicher ist (in diesem Zusammenhang ist der Begriff »Contract-Proof« für vertraglich festgehalten, zu nennen).

Was für viele Druckprodukte eine überzogene Forderung ist, ist für die High-End-Klasse des Drucks ein

Muss. Weil ein perfekt zu produzierender Katalog oder eine Verpackung keine Abweichungen dulden, müssen die Unterschiede im Papierglanz, die Spur wärmere Wiedergabe der Lichter, die exakte Zeichnung in der Bildwiedergabe etc. durch optimierte Raster oder die Brillanz von Sonderfarben berücksichtigt werden.

Qualität hat sich relativiert

Die Anforderungen an einen Proof sind von der Definition des »idealen Proofs« oft weit entfernt. Denn der Begriff Qualität hat sich im Zusammenhang mit Proof und Druck relativiert: Die Qualität, die von bestimmten Drucksachen gefordert wird, macht nicht zwingend auch einen perfekten Proof erforderlich. Viele, vor allem kurzlebige Drucksachen, benötigen keine Top-Qualität im Druck und folglich auch nicht beim Proof. Dagegen gibt es Drucksachen, die ohne einen qualitativ hochwertigen Proof nie gedruckt werden könnten.

Dementsprechend werden dem Markt Proof-Systeme mit verschiedenen Qualitätslevel angeboten. Das entsprechende System auszuwählen heißt, Kosten und Nutzen aufeinander abzustimmen und generell zu hinterfragen, was von einem Proof erwartet wird.



Vertriebsorganisation	Straße	PLZ, Ort	Telefon	Telefax	Internetadresse
Agfa-Deutschland Vertriebsgesellsch. mbH	Im Mediapark 5	50670 Köln	02 21 - 57 17 - 0	57 17 332	www.agfa.de
b.comp GmbH	Generaloberst-Beck-Straße 17	55129 Mainz	0 61 31 - 5 01 98 60	5 01 98 67	www.b-comp.de
basysPrint GmbH	Gülzer Straße 15	19258 Boizenburg	03 88 47 - 99 - 0	99 191	www.basysprint.de
Best GmbH	Mevissenstraße 65	47803 Krefeld	0 21 51 - 76 27 - 100	76 27 200	www.best-online.de
bit slip GmbH	Erlenweg 10	CH-3375 Inkwil	+31 - 611 - 37 88 88		www.bit slip.com
Canon Deutschland GmbH	Europapark Fichtenhain A 10	47807 Krefeld	0 21 51 - 345-0	34 51 02	www.canon.de
CGS GmbH	Ketteler Straße 24	63512 Hainburg	0 61 82 - 9 62 60	96 26 99	www.cgs.de
Creo Deutschland GmbH	Martin-Kollar-Straße 13	81829 München	0 89 - 4 27 73 - 0	4 27 73 111	www.creo.com
Digital Information Ltd.	Technoparkstraße 1	CH-8005 Zürich	+41 - 4 38 18 20 00	4 38 18 20 09	www.digiinfo.com
DuPont de Nemours (Deutschland) GmbH	Hugenottenallee 173	63257 Neu-Isenburg	0 61 02-18 32 26	18 32 50	www.euro.dupont.com/proof
EFI	Kaiserswerther Straße 115	40880 Ratingen	0 21 02 - 74 54-0	74 54 111	www.efi.com
Epson Deutschland GmbH	Otto-Hahn-Straße 4	40646 Meerbusch	02 11 - 5 60 30	5 04 77 87	www.epson.de
Fuji Photo Film (Europe) GmbH	Heesenstraße 31	40549 Düsseldorf	02 11 - 50 89 - 2 55	50 89 287	www.fujifilm.de
GMG Wei hing GmbH	Mömpelgarder Weg 10	72072 Tübingen	0 70 71 - 9 38 74 - 0	9 38 74 22	www.colorproof.de
Heidelberger Druckmasch. Vertrieb D	Haberstraße 1	69126 Heidelberg	0 62 21 - 4 33 83 26	3 09 94 59	www.heidelberg.com
HP	Herrenberger Straße 140	71034 Böblingen	0 70 31 - 14 0	14 29 99	www.hewlett-packard.de
Kodak Polychrome Graphics GmbH	An der Bahn 80	37520 Osterode / Harz	0 55 22 - 99 70	99 73 09	www.kpgraphics.com
Konica Minolta Europe GmbH	Betastraße 13	85774 Unterföhring	0 89 - 12 47 90	12 47 92 58	www.konicaminoltaeurope.com
Mayerthaler AG	Zürcherstraße 115	CH-5432 Neuenhof	+41 - 56 41 60 050	56 41 60 059	www.proofyourself.ch

ÜBERSICHT PROOF-SYSTEME

	Agfa	b.comp	basysPrint	Best	bit slip	Canon	CGS	Creo	Digital Inform.	DuPont	EFI	Epson	Fujifilm	GMG	Heidelberg	HP	KPG	KonicaMinolta	Mayerthaler
analoger Kontaktproof	●									●									
fotografisches Proofverfahren						●							●			●			●
Digitalproof Thermoverfahren						●		●					●			●	●		
Digitalproof Inkjet	●					●		●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●
Digitale Rasterproof	●					●		●					●		●	●	●	●	●
Software Halbton Digitalproof			●	●		●	●	●			●		●	●	●	●	●	●	●
Software Raster Digitalproof				●		●	●						●	●	●	●	●	●	
Softproof/Remote-Proof		●			●	●			●									●	

DIGITALPROOF-SYSTEME

Vertriebsorganisation	Canon	Canon	Canon	Creo
Hersteller	Canon	Canon	Canon	Creo
Produktname	W2200	W3000 / W6200	W7200 / W8200	Iris iPROOF
Druckverfahren	Inkjet thermisch	BubbleJet	BubbleJet	thermisches Inkjet-Verfahren
Auflösung	1.200 x 2.400 dpi	600 x 1.200 / 1.200 x 1.200 dpi	600 x 1.200 / 1.200 x 1.200 dpi	1.200 x 600 dpi
Materialien	diverse Papiere	diverse Papiere	diverse Papiere	Iris-iProofmedien
Materialzufuhr	Einzelblatt	Einzelblatt, Rolle	Einzelblatt, Rolle	50 Blatt, opt. 2. Kassette
Druckfläche	329 x 558 mm	602 mm / 508 mm	914 mm / 1.120 mm	330 x 483 mm
Papiergewicht max.	k.A.	0,08 - 0,5 mm	k.A.	k.A.
RIPs	Best, CGS, KPG Matchprint, Posterjet; Treiber für Mac ab OS 8.6, OS X, Windows,	Best, CGS, KPG Matchprint, Posterjet; Treiber für Mac ab OS 8.6, OS X, Windows,	Best, CGS, KPG Matchprint, Posterjet; Treiber für Mac ab OS 8.6, OS X, Windows,	Level3-RIP für Mac einzubinden in Brisque- und Prinergy-Umgebungen
Leistung	2 Min./A3 bei max. Auflösung	4 - 30 m ² /Std. / 20 m ² /Std.	8,6 m ² /Std. / 30 m ² /Std.	7 - 13 Min. für A3-Überformat
Schnittstellen	USB			USB
Preis	2.750 €	5.000 € / 3.070 €	7.350 € / 9.000€	auf Anfrage
Bemerkungen/Sonstiges				

Vertriebsorganisation	Creo	Creo	Creo	Creo
Hersteller	Creo	Creo	Creo	Creo
Produktname	Veris Proofer	Integris Desktop	Integris 400 / 800*	Iris 43WIDE
Druckverfahren	Multi-Drop-Array-Tintenstrahl	Micro Piezo (Epson)-Druckkopf	Micro Piezo (Epson)-Druckkopf	piezoelektrischer Inkjet
Auflösung	1.500 x 1.500 dpi	2.880 x 1.440 dpi	1.440 x 720 / 2.880 x 1.440 dpi	360, 720 dpi; 1.440 dpi*
Materialien	Veris-Medien	Integris-Medien	Integris-Medien	Iris-Signature DuPont Digital Dylux
Materialzufuhr	Bogen	Rolle	Rolle	100 Bogen / Rollenware
Druckfläche	559 x 762 mm	DIN A2	559 x 762 mm	813 x 1.092 mm
Papiergewicht max.	k.A.	k.A.	k.A.	max. 0,25 mm
RIPs	Brisque, Prinergy GMG	Creo-Workflows	Creo-Workflows	Brisque Impose, Prinergy
Leistung	17 Min. für volles Format	bis 13,2 m ² /h	bis 17,5 / 20 m ² /h	doppelseitig: 13 Min. bei 360 dpi
Schnittstellen	Ethernet (TCP/IP)	USB	USB	Ethernet, TCP/IP
Preis	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Bemerkungen/Sonstiges	kompatibel zu anderen Workflows		*Modell 400 mit Epson Stylus Pro 7600, Modell 800 mit Stylus Pro 9600 oder 10600	* in Brisque-Version 4.0 Formproofer für beidseitige Proofs

Vertriebsorganisation	Creo	DuPont	DuPont	Epson
Hersteller	Creo	DuPont de Nemours	DuPont de Nemours	Epson
Produktname	Iris 62WIDE	Cromalin b2	Cromalin iG2 / iG4	AccuLaser C8600
Druckverfahren	piezoelektrischer Inkjet	Continous Inkjet (Piezzo Array)	Continous Inkjet	xerografisch
Auflösung	360 x 360 dpi	970 dpi	600 dpi	600 x 600 dpi
Materialien	Iris-Signature DuPont Digital Dylux	Cromalin-Material	Cromalin-Material	diverse Papiere
Materialzufuhr	Rollenware			Einzelblatt
Druckfläche	813 x 1.092 mm	520 x 745 mm	370 x 520 mm / 520 x 650 mm	318 x 443 mm
Papiergewicht max.	max. 0,25 mm	k.A.	k.A.	k.A.
RIPs	Brisque, Prinergy	CromaNet Proof Server, direkte Anbindung an Workflows wie Apogee, Prinergy	CromaNet Proof Server, direkte Anbindung an Workflows wie Apogee, Prinergy	optional eingebauter PostScript-Controller, Best-RIP
Leistung	doppelseitig: 28 Min. bei 360 dpi	18 Min. für 4 Seiten (B2-Format)	9 Min. für 2 S. / 17 Min. für 4 S.	8 Seiten A4 pro Minute
Schnittstellen	parallel, Ethernet optional			
Preis	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	ca. 5.300 €
Bemerkungen/Sonstiges	Großformat-Formproofer			

Vertriebsorganisation	Epson	Epson	Fujifilm	HP
Hersteller	Epson	Epson	Fujifilm	HP
Produktname	Stylus Pro 5500	Stylus Pro 7600	Pictro Proof II	DesignJet 10PS/20PS
Druckverfahren	Inkjet, Piezzo	Inkjet, Piezzo	Thermoverfahren auf Fotomaterial	Inkjet thermisch
Auflösung	2.880 x 720 dpi	2.880 x 1.440 dpi	400 dpi	1.200 x 2.400 dpi
Materialien	diverse Papiere	diverse Papiere	Fuji Receiver Material	diverse Papiere
Materialzufuhr	Einzelblatt	Rolle	Rollenware (92, 60 m)	Einzelblatt
Druckfläche	239 x 1.117 mm	610 mm	315 x 465 mm	330 x 482 mm
Papiergewicht max.	k.A.	k.A.	k.A.	
RIPs	Best, GMG	Best, CGS, GMG, Creo Integriss, KPG Matchprint	Fujifilm ColorManager oder Celebra	HP-Software-RIPs, Best, GMG, KPG Matchprint
Leistung	bis 58,5 m ² /h	0,75 bis 17,5 m ² /h	93 Sek. für A3+	2 bis 4 Min./A3+
Schnittstellen	USB		SCSI II	USB
Preis	auf Anfrage	ca. 3.200 €	12.750 €	ab 950 €
Bemerkungen/Sonstiges				

Vertriebsorganisation	HP	HP	HP	Kodak Polychrome Graphics
Hersteller	HP	HP	HP	Kodak Polychrome Graphics
Produktname	DesignJet 50PS	DesignJet 120	LaserJet 5500	Matchprint
Druckverfahren	Inkjet thermisch	Inkjet thermisch	xerografisch	InkJet
Auflösung	1.200 x 2.400 dpi	1.200 x 2.400 dpi	600 x 600 dpi	abhängig vom Ausgabesystem
Materialien	diverse Papiere	diverse Papiere	diverse Papiere	Matchprint Inkjetpapiere
Materialzufuhr	Einzelblatt	Einzelblatt, Rolle	Einzelblatt	Rolle
Druckfläche	330 x 482 mm	625 x 1.625 mm	A3+	abhängig vom Ausgabesystem
Papiergewicht max.			bis 216 g/m ²	abhängig vom Ausgabesystem
RIPs	Heidelberg-RIP für Anbindung an MetaDimension, KPG Matchprint	HP-RIPs (für Mac), HP Best RIP, Best Designer Edition XXL	Best-RIP	Matchprint ColorRIP
Leistung	2 bis 4 Min./A3+	1,5 bis 4 Min./A3+	22 Seiten A4 pro Minute	k.A.
Schnittstellen	USB	USB	Ethernet	abhängig vom Ausgabesystem
Preis	3.939 €	ca. 1.700 €	ca. 5.500 €	abhängig vom Ausgabesystem
Bemerkungen/Sonstiges				Ausgabesysteme von Canon, Encad, Epson, HP

Vertriebsorganisation	Kodak Polychrome Graphics	KonicaMinolta	OKI	Xerox
Hersteller	Kodak Polychrome Graphics	Minolta	OKI	Xerox
Produktname	First Check Desktop Proofer	CF3102	C9500	DocuColor 12
Druckverfahren	Thermotransfer	xerografisch (LED)	xerografisch (LED)	xerografisch
Auflösung	600 dpi	1.200 x 1.200 dpi	1.200 x 1.200 dpi	600 x 600 dpi
Materialien	Papier, Folie	diverse Papiere	diverse Papiere	diverse Papiere
Materialzufuhr	Papier 50 Blatt / Folie Einzeleinzug	Einzelblatt	Einzelblatt	Einzelblatt
Druckfläche	A3 plus	311 x 457 mm	320 x 445 mm	320 x 450 mm
Papiergewicht max.	170 g/m ²	bis 256 g/m ²	bis 203 g/m ²	bis 250 g/m ²
RIPs	First Check RIP (Best) für PC und MAC OS X	Efi	integrierter PostScript-Controller, Best-RIP	Fiery, Splash, KPG Matchprint
Leistung	3 - 4 A4/h	31 Seiten A4 pro Minute	16 Seiten A3 pro Minute	6 Seiten A3 pro Minute
Schnittstellen	USB / parallel	Ethernet	Ethernet, USB	Ethernet
Preis	6.000 € inkl. Software	ca. 17.500 €	ca. 6.600 €	18.700 € + RIP
Bemerkungen/Sonstiges	spezielles Proofsystem zur Erstellung unter anderem von Verpackungsmustern			

Vertriebsorganisation	Agfa Deutschland	Agfa Deutschland	basys Print / GMG	Creo
Hersteller	Agfa	Agfa	basysPrint / GMG	Creo
Produktname	Sherpa 24m / Sherpa 44m	Grand Sherpa 50 / 64	GMG ColorProof	Proofsetter Spectrum
Druckverfahren	Inkjet / Piezo Drop on Demand	Inkjet / Piezo Drop on Demand	abhängig vom Drucksystem, in der Regel Inkjet DOD	SQUAREspot-Thermobebildung Laserablationsverfahren
Auflösung in dpi	720 x 720 / 1.440 x 1.440 dpi	720 x 720 / 1.440 x 1.440 dpi	bis 2.440 dpi	1.200, 2.400 dpi
Rasterweiten	bis 60er Raster (Option)	bis 80er Raster (Option)	ca. 70 L/cm	112 L/cm
Bedruckbare Materialien	Papier, Film, Vinyl, Canvas	Papier, Film, Vinyl, Canvas	Proof- oder Auflagenpapier	IR-sensitive Proofmaterialien, bis zu 3 x 5 Farben
Papierformat / -gewicht max.	61 / 118 cm / k.A.	126 / 164 cm / k.A.	160 cm Breite	838 x 762 mm, 838 x 1.118 mm
Druckleistung	je nach Anwendung	bis 40 m ² /Std.	bis ca. 20 m ² /h	k.A.
PostScript-RIP	Agfa Proofer RIP (Adobe)	Agfa Proofer RIP (Adobe)	Software-RIP, PS3, PDF bis 1.4	Brisque Impose, Prinergy
Color Management System	Agfa ColorTune 4.02	Agfa ColorTune 4.02	GMG 4-D Color Engine	ICC-basiert
Abstimmung auf Skala	möglich	möglich	beliebig über Farbanpassung	ja
Simulation Druckkennlinie	möglich	möglich	ja	ja
Simulation Auflagenpapier	möglich	möglich	ja, ggf. auch Auflagenpapier	ja
Schnittstellen	Ethernet	Ethernet	Ethernet	Brisque version 4, Prinergy
Automationsgrad			vollautomatisch	halbautomatisch
Abmessungen / Gewicht	je nach System	je nach System	k.A.	273 x 144 x 171 cm
Preis	8.800 € / 8.800 €	26.200 € / 31.200 €	ab 2.750 €	auf Anfrage
Bemerkungen/Sonstiges	System enthält Proofer-Paket mit zahlreichen Ausstattungen an Hard- und Software sowie Material	System enthält Proofer-Paket mit zahlreichen Ausstattungen an Hard- und Software sowie Material		zusätzliche Multiproof-Kassetten

Vertriebsorganisation	Fujifilm	Kodak Polychrome Graphics	Konica Minolta
Hersteller	Fujifilm	Eastman Kodak	Konica Corporation Japan
Produktname	Luxel Finalproof 5600	Approval XP / NX	Digital Konsensus Pro
Druckverfahren	Dünnschicht-Thermotransferverfahren	Thermotransfer (term. Laser)	Fotografisches Rasterproof System
Auflösung in dpi	2.400, 2.438, 2.540 dpi	2.400 oder 2.540 dpi	2.400 dpi
Rasterweiten	Div. Screensets 100 - 200 lpi	250 lpi (100 L/cm) - FM	bis 200 lpi
Bedruckbare Materialien	Auflagen-Material	Auflagenpapier / doppelseitig	Fotografisches Papier
Papierformat / -gewicht max.	820 x 548 mm / 200 g/m ²	338 x 530 / 530 x 676 mm / *	A3+ bis A1+ / 110 g/m ²
Druckleistung	4 Proofs je Stunde B2 +	12 A4/Std. / 16 A4/Std.	120 A4/Std. / 17 A1/Std.
PostScript-RIP	Celebrant+andere über Tiff-Out	Kodak HQ (Harlequin)	Konica OL-System
Color Management System	ja	Kodak HQ ICC OFE (open Front End)	ja
Abstimmung auf Skala	Euro, SWOP, Japan	ja	ja
Simulation Druckkennlinie	ja	ja	ja
Simulation Auflagenpapier	-	Verwendung von Originalpapier	ja
Schnittstellen	über PIF-Board	Ethernet, TCP/IP, FDDI etc.	Ethernet, TCP/IP
Automationsgrad	automatischer Belichter	automatisch, plus Laminierung	voll automatisch
Abmessungen / Gewicht	160 x 162 x 132 cm / 900 kg	193 x 89 x 178 cm / 816 kg	199,8 x 120 x 146,5 cm / 820 kg
Preis	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Bemerkungen/Sonstiges	2 Sonderfarbenmagazine	* 50 - 400 g/m ² Getrennte Steuerung von Farbdichte, Tonwert und Rasterkonfiguration	2 Papiermagazine, Dichte variabel, Punktzuwachs variabel. Übernahme aller gängigen File-Formate



DIE DRUCKERSPRACHE

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JÜNGER UND ÄLTERE DER SCHWARZEN KUNST

Zwölf Begriffe der Druckersprache (Aushängebogen, Schnellschuss, Spieß, Jungfrau, Hochzeit, Ausschlichten, Speck, Schimmelbogen, Zwiebfisch, Blockade, Cicero und Schweizerdegen) umfasst dieser Zyklus mit Zeichnungen von Carlfritz Nicolay und Texten von Hans-Georg Wenke. Jedes Blatt im Format 30 x 42 cm.

Einzel zu beziehen für 15,00 € je Blatt oder 12 Blätter im Set für 150,00 €.

arcus design & verlag oHG, Ahornweg 20, 56814 Fankel/Mosel
Telefon: 0 26 71 - 38 36, Telefax: 0 26 71 - 38 50

